

31. Auktion vom 14. bis 17. November 2022

# EXKLUSIVITÄTEN

— der Philatelie —

# X

Versteigerung am 14. November 2022  
im Hollywood Media Hotel GmbH, Kurfürstendamm 202

**Montag, 14. November 2022 - Beginn 10:00 Uhr**

Exklusivitäten

Los 1 bis 111

**Besichtigung:**

**SCHLEGEL Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200, 10719 Berlin**

31. Oktober bis 13. November jeweils Mo-Fr von 10-18 Uhr  
(auch am Wochenende 12. & 13. November 2022,)

**WIR BITTEN UM VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG**



---

# SCHLEGEL

---

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200 D-10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de  
Phone: +49 (0) 30 88 70 99 62 Fax: - 63 www.auktionshaus-schlegel.de



.....der Tod der Queen hat weltweit Trauer hervorgerufen. Es geht eine lange Ära zu Ende.

Wussten Sie, dass aus ihrem Nachlass wertmäßig eines der größten Erbstücke ihre geliebte Briefmarkensammlung ist? Prinz Alfred, der zweite Sohn Queen Victorias soll 1864 mit der Sammlung begonnen haben. Später verkaufte er die Sammlung seinem Bruder, dem späteren König Edward VII, der diese seinem Enkel, dem späteren König Georg VI, dem Vater von Queen Elisabeth vererbte. Die Sammlung wird auf über 100 Millionen Pfund geschätzt. Diese beeindruckende Sammlung wurde von Queen Elisabeth gepflegt, in dem sie noch fehlende Stücke aus dem Commonwealth dazukaufen und Dubletten verkaufen ließ. Gerne hat sie stolz ihren Besuchern Teile der Sammlung gezeigt.

Eine weitere interessante Geschichte unseres schönen Hobbys.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Durchsicht dieser „Exklusivitäten“

Ihr

Andreas Schlegel



*Los / Lot Nr. 1*  
*Albanien*

---

1913, 1 Pia. schwarz auf rosa mit Doppeladler-Aufdruck, gestempelt auf Briefstück, einwandfreie Qualität, signiert und Fotoattest Rommerskirchen BPP (ME 2.600,-)

---

15



*Estimation: 500 - 600 €*



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



*Los / Lot Nr. 2*

*Bosnien & Herzegowina (Österr.)*

1912, 10 Kr. Franz Joseph als Probedruck in allen fünf bekannten Probedarstellungen, ungebraucht ohne Gummierung (wie verausgibt), einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Soecknick VÖB (ME 2.500,-)

84 P V (5)

(\*)

Estimation: 500 - 600 €



*Los / Lot Nr. 3*

*Bosnien & Herzegowina (Österr.)*

1916, 7 H. auf 5 H. und 12 H. auf 10 H. Aufdruckausgabe, beide Werte mit doppeltem Aufdruck, davon je einer kopfstehend, ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, sehr selten - nur wenige Stück bekannt! Fotoattest Soecknick BPP 06/2020 (ME -, -)

95/96 DK

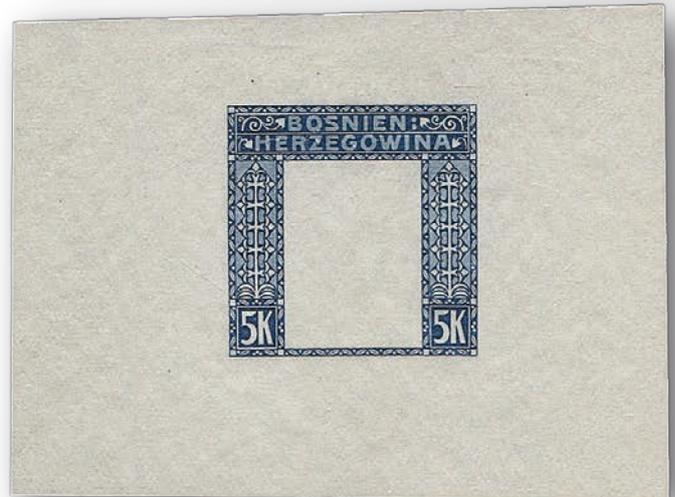
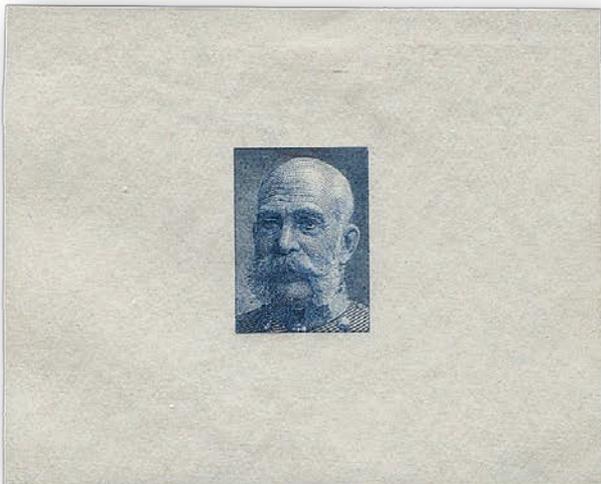
\*

Estimation: 500 - 600 €

5



SCHLEGEL



*Los / Lot Nr. 4*  
*Bosnien & Herzegowina (Österr.)*

---

1906, 1 H. bis 5 Kr. Freimarken, kompletter Satz als Einzelabzug im Kleinbogenformat mit getrennten Rahmen und Mittelstücken, ungebraucht ohne Gummierung, einwandfrei, ex Mathijssen (ME 2.200,-)

---

29-44 PU IV

(\*)

Estimation: 400 - 500 €



**BOSNIEN - HERZEGOWINA.**

3. 18.8.1910. 80. Geburtstag von Kaiser Franz Joseph I. Landschaften, Postbeförderung und Kaiser.

Probedrucke (40 H. erschien nicht in dieser Farbe).



*Los / Lot Nr. 5*

*Bosnien & Herzegowina (Österr.)*

1910, 1 H. bis 5 Kr. 80. Geburtstag von Kaiser Franz Joseph I., kompletter Satz aller 80 bekannten Farbproben der verschiedenen Wertstufen, ungebraucht, einwandfrei

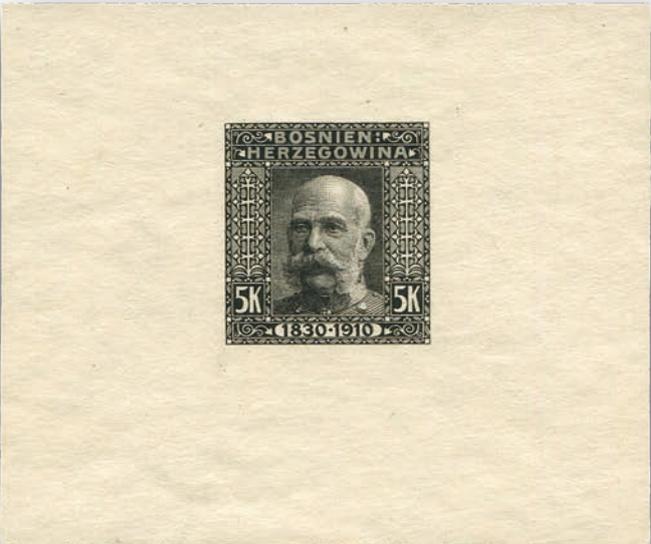
45-60 P I

\*

Estimation: 600 - 700 €







*Los / Lot Nr. 6*

*Bosnien & Herzegowina (Österr.)*

1910, 1 H. bis 5 Kr. 80. Geburtstag von Kaiser Franz Joseph I., kompletter Satz als Probedrucke in Schwarz auf kartonartigem Papier im Kleinbogenformat, ungebraucht ohne Gummierung, einwandfreie Qualität, signiert und Fotoattest Velickovic, ex Mathijssen

45-60 P IV

(\*)

Estimation: 500 - 600 €



*Los / Lot Nr. 7*

*Frankreich Lokalausgaben der Befreiung*

DE GAULLE, Emission de Lyon, blau/rot und rot/blau, beide Werte zusammen im postfrischen Originalbogen, in den Rändern teils angetrennt, unten zwischen der 4. und 5. Reihe auch etwas zwischen den Marken, sehr seltene Einheit! signiert und Fotoattest Mayer 04/2019 (Mayer 11.400,-)

5-6 (10)

\*\*

Estimation: 2.000 - 2.500 €

10





*Los / Lot Nr. 8  
Russland, Ganzsachen*

1848, ungebrauchter Fehldruck der Ganzsache U 11 mit blauem Wertstempel 20 (+1) Kop. mit breitem Schwanz der 1. Ausgabe, selten

U 12



Estimation: 250 - 300 €







*Los / Lot Nr. 10*  
*Belgien Eisenbahnpaketmarken*

1985, Blockausgaben 150 Jahre Eisenbahnen in Belgien, der komplette Satz von vier postfrischen Blocks, Block 1 bis 3 mit französischer Inschrift, einwandfreie Qualität, selten als Quartett angeboten (ME 1.770,-)

Bl. 1-4 I

\*\*

Estimation: 400 - 500 €



*Los / Lot Nr. 11*  
*Deutsches Reich*

1872, 18 Kr. kleiner Schild als waagrechtes Paar in gestempelter Erhaltung auf kleinem Briefstück, entwertet mit nachverwendetem Preußen-Einkreisstempel „BINGEN 15 10 72“, das farbfrische und sehr gut geprägte Paar befindet sich in einwandfreier Qualität, keine Signaturen mit Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 02/2022

11 (2)



Estimation: 500 - 600 €



*Los / Lot Nr. 12 o*  
*Deutsches Reich*

1920, 3 M. Kaiser-Wilhelm-Denkmal im Kriegsdruck auf Papier mit WASSERZEICHEN RINGE vom linken Seitenrand mit Passerkreuz, postfrisch, die seltene Marke ist farbfrisch, normal gezähnt und einwandfrei, Zähnung zwischen Seitenrand und Marke vorgefaltet, mehrfach signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022 (ME 6.000,-)

96 B II a W



Estimation: 1.300 - 1.500 €



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 13  
Deutsches Reich

1924, 5-300 Pfg. Holztaube, kompletter Satz, jeder Wert äußerst dekorativ auf Briefstückchen mit verschiedenen Sonderstempeln, einwandfreie Qualität, Signum, Fotoattest Schlegel BPP

344-350



Estimation: 250 - 300 €





*Los / Lot Nr. 14*  
*Deutsches Reich*

1924, 5 Pfg. Reichsadler im waagerechten Unterrandpaar mit Leerfeld und Hausauftragsnummer „H 2971.24“ in ungebrauchter Erhaltung (Falzrest), die Qualität ist einwandfrei, dekorative Einheit mit Besonderheit, selten, Fotobefund Schlegel BPP 08/2022

356 X HAN Bes.

\*

Estimation: 150 - 200 €



*Los / Lot Nr. 15*  
*Deutsches Reich*

1924, 1 Mark schwärzlichgrautürkis, BURG RHEINSTEIN, allseits sehr breitrandiger, ungezählter Probedruck auf ungummiertem Papier ohne Wasserzeichen, in vorzüglicher Qualität, es sind nur wenige Exemplare bekannt, daher auch im Michel-Spezial-Katalog aufgrund fehlender Angebote bisher nicht bewertet, eine Rarität! geprüft Ludin BPP, Fotoattest Schlegel BPP

364 P

(\*)

Estimation: 2.500 - 3.000 €





Los / Lot Nr. 16  
Deutsches Reich

1933, 4-40 Pfg. Nothilfe in Eckrand-Viererblöcken mit Zusatzfrankaturen auf vier Zeppelin-Bordpostbriefen von der Deutschlandfahrt am 1.5.1933 nach Friedrichshafen, einzig der 25 Pfg.- Wert ist als Eckrandsechserblock verklebt, ein außergewöhnliches Angebot

474-478



Estimation: 600 - 700 €





*Los / Lot Nr. 17*  
*Deutsches Reich*

1935, 6 und 12 Pfg. Reichsparteitag je mit seitenverkehrtem Wasserzeichen in einmalig schönen ungefalteten perfekten Luxus-Eckrandstücken oben links, postfrisch, 12 Pfg. signiert Schlegel BPP, für beide Werte Fotoattest Schlegel BPP 08/2022

586-87 Y

\*\*

Estimation: 1.800 - 2.200 €





*Los / Lot Nr. 18*  
*Deutsches Reich, Dienstmarken*

---

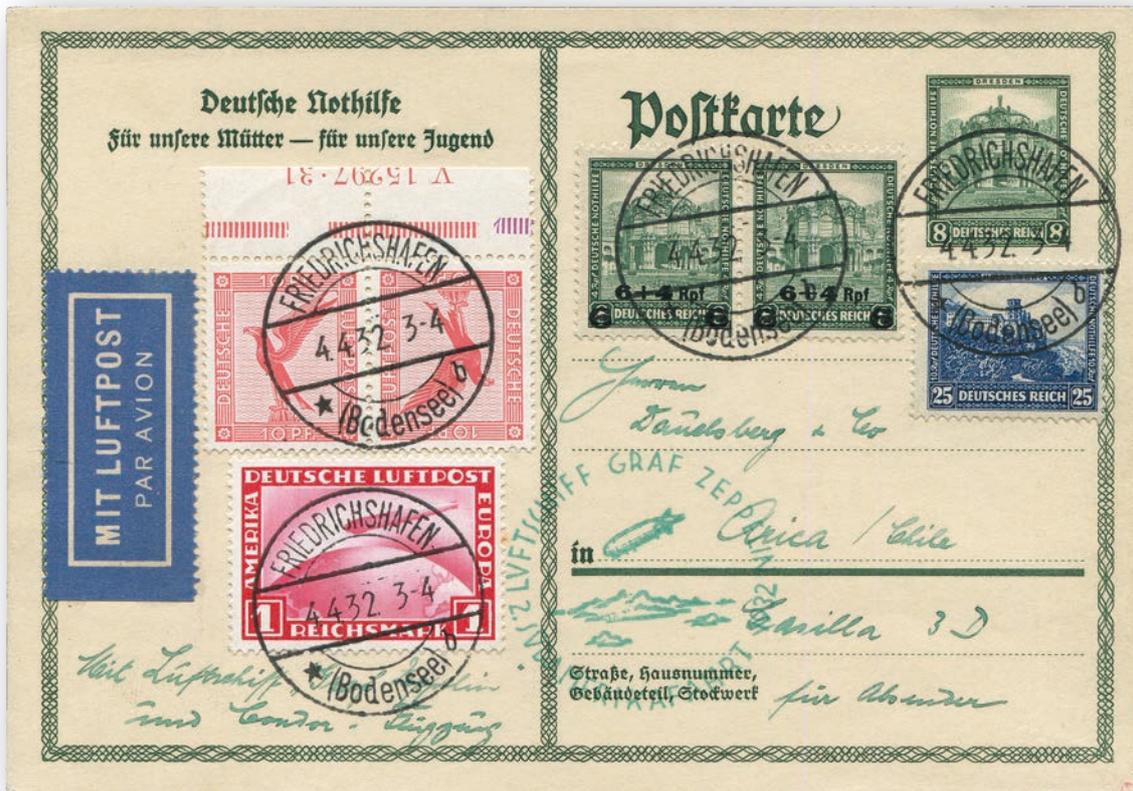
1922, 2 M. Wertziffer mit Wasserzeichen Waben, ungezähntes postfrisches Exemplar aus der linken oberen Ecke, Falzreste nur im Rand, die Qualität der Marke ist einwandfrei, Fotoattest Oechsner BPP

---

D 70 U

\*\*

*Estimation: 180 - 200 €*



Los / Lot Nr. 19

Deutsches Reich, Zusammendrucke

1932, 6 Pfg.-Nothilfe-Ganzsachenpostkarte von Friedrichshafen 4.4.1932 mit Zeppelin 2. Südamerikafahrt nach Arica/Chile 15.4., frankiert u.a. mit Kehrdruck K 7 vom Oberrand mit HAN „V 15297.31“, eine sehr seltene Frankatur!

K 7 HAN



Estimation: 500 - 600 €





*Los / Lot Nr. 20*

*Deutsches Reich, Markenheftchenblätter*

1933, Zeppelin Schweizfahrt, Bordpost-Brief vom 18.7. nach Bern 18.7. adressiert nach Leipzig, u.a. frankiert mit H.-Blatt 47 B mit Randstreifen

Hbl 47 B



Estimation: 1.000 - 1.200 €



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 21

Deutsches Reich, Markenheftchenblätter

1930, Zeppelin LUPOSTA-Fahrt, R-Brief ab Heidelberg 29.7. via Friedrichshafen 30.7. nach Danzig 31.7., adressiert nach Meerane 1.8., beidseitig frankiert u.a. mit H-Blatt 49 B und Nothilfe WZ 8, Liebhaberstück 1. Ranges!

H-Bl 49 B, WZ 8



Estimation: 700 - 800 €



SCHLEGEL



Los / Lot Nr. 22

Deutsches Reich, Zusammendrucke

1930, Zeppelin Deutschlandfahrt, Friedrichshafen - Berlin, Bordpostkarte vom 22.6. frankiert u.a. mit 2 x KZ 15 vom unteren Bogenrand mit HAN „V 4617.29“, Seltenheit in bester Qualität

KZ 15 HAN



Estimation: 500 - 600 €



Los / Lot Nr. 23

Deutsches Reich, Zusammendrucke

1930, Zeppelin Englandfahrt, Bordpostkarte vom 26.4. nach London, adressiert nach Hamburg, attraktive Mischfrankatur, darunter zwei Nothilfe-Zusammendrucke KZ 16, prachtvoller Beleg

KZ 16



Estimation: 800 - 1000 €





Los / Lot Nr. 24

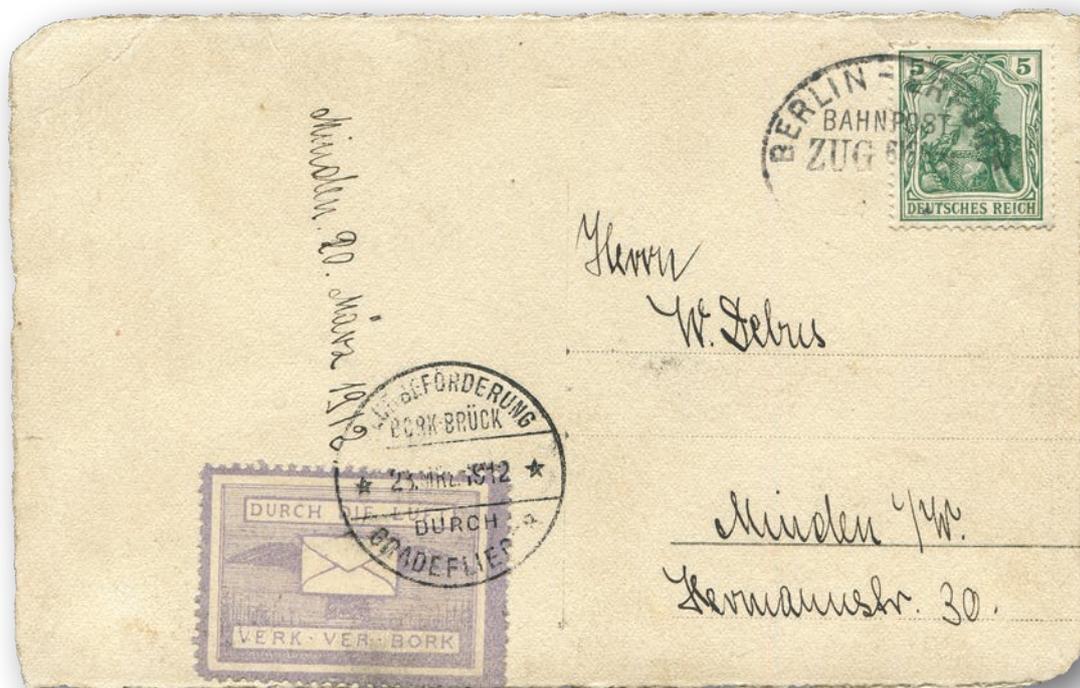
Deutsches Reich, Zusammendrucke

1931, Zeppelin Ägyptenfahrt, Karte ab Friedrichshafen 9.4. nach Kairo 11.4. frankiert mit Nothilfe-Kombination S 78, S 79, S 86 und S 87, exzellente Qualität

S 78-79, S 86-87



Estimation: 700 - 800 €



Los / Lot Nr. 25

Deutsches Reich Halbamtliche Flugmarken

1912, Bork-Brück, Flugmarke entwertet „FLUGBEFÖRDERUNG BORK - BRÜCK / 23.MRZ.1912 / DURCH GRADE-FLIEGER“ als Flugbestätigung, Nebenfrankatur 5 Pfg. Germania, mit Bahnpoststempel „BERLIN - ERFURT BAHNPOST ZUG 615“ auf Fotokarte datiert Minden 20.3., adressiert nach Minden, Fotoattest Brettl AIEP 04/2018

2 A



Estimation: 500 -600 €





Los / Lot Nr. 26

Deutsche Auslandspost China, Stempel

„KAIS.DEUTSCHE FELDPOST-EXPEDITION \* b 8:11“ (1900), glasklarer Abschlag vom zweiten Tag der Verwendung auf portofreiem FP-Brief, adressiert nach Irxleben bei Magdeburg, oben links kleiner Einriss und etwas getönt, rückseitig mehrfach sign. u.a. Bothe (AG 1.200,-)



Estimation: 800 - 1000 €





*Los / Lot Nr. 27*

*Deutsche Auslandspost China, Petschili Ausgaben*

1900, 10 Pfg. dunkelrosa(rot), lebhafter quarzend, Petschili-Ausgabe, sauber und ideal gestempelt „K.D. FELD-POSTSTATION No. 4. 3/11“ sehr dekorativ auf Briefstückchen, völlig tadelloses Exemplar, signiert Gentsch, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 4.000,-)

PV ac e



Estimation: 1.500 - 1.750 €



*Los / Lot Nr. 28*

*Deutsche Auslandspost China, Petschili Ausgaben*

1900, 3 Pfg. dunkelockerbraun, bräunlichschwarz quarzend, Petschili-Ausgabe, entwertet „K.D. FELD-POSTSTATION No. 8. 15/1“ auf Briefstück, einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.000,-)

PV aa e



Estimation: 400 - 500 €





*Los / Lot Nr. 29*

*Deutsche Auslandspost China, Petschili Ausgaben*

---

1900, 2 M. Ziffer im Oval dunkelrotkarmin im senkrechten Dreierstreifen, Petschili-Ausgabe, entwertet „K.D.FELD-POSTSTATION No. 7 19/12“, auf kl. Ausschnitt eines Feldtelegramms, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 90,-, nach Dr. Steuer mal 8)

---

V 37 e



Estimation: 250 - 300 €



*Los / Lot Nr. 30*

*Deutsche Auslandspost China, Petschili Ausgaben*

1900, 2 M. schwärzlichblau, Petschili-Ausgabe, entwertet „K.D. FELDPOSTSTATION No. 2. 31/5“, farbfrisch, einwandfrei, Signum: Dr. Pirl, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 2.200,-)

PVI1



*Estimation: 400 - 500 €*



*Los / Lot Nr. 31*

*Deutsche Auslandspost China, Petschili Ausgaben*

1900, 1 M. (dunkel)rot, Petschili-Ausgabe, entwertet „K.D. FELDPOSTEX(PED.) DES OSTASIATISCH(EN) EXPEDITIONSCOR(PS) \* b 20 2“, farbfrisch, einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)

PV i



*Estimation: 300 - 400 €*





*Los / Lot Nr. 32*

*Deutsche Auslandspost China, Petschili Ausgaben*

1900, 3 M. violettschwarz, Type II, Petschili-Ausgabe, entwertet „K.D. FELD-POST-STATION No. 7. 13/1“, farbfrisch, einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 800,-)

PV I / II



*Estimation: 350 - 400 €*



*Los / Lot Nr. 33*

*Deutsche Auslandspost Marokko*

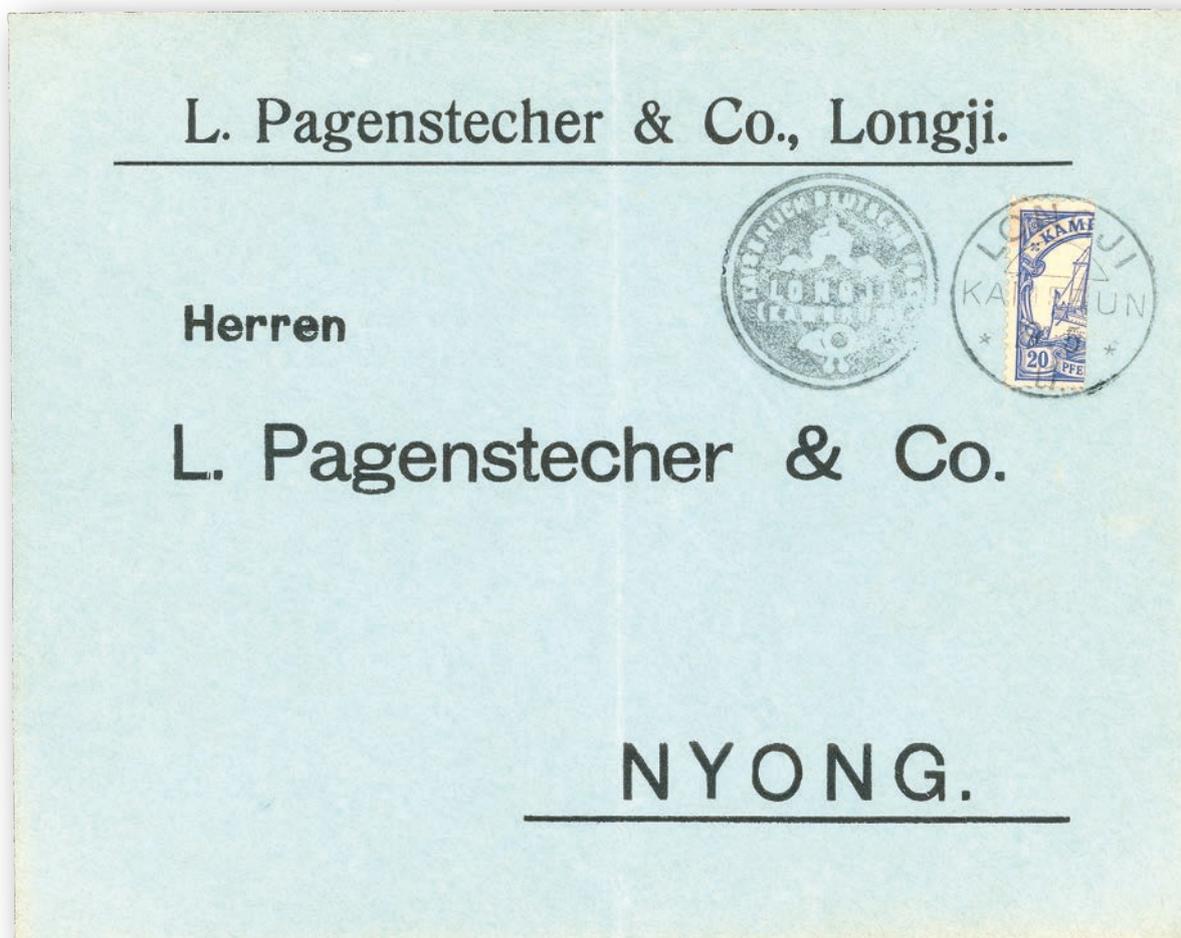
1918, 30 C. auf 25 Pfg. Germania (Kriegsdruck) mit der sehr seltenen Abart „DOPPELTER AUFDRUCK“ in postfrischer Erhaltung, die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und in einwandfreier Qualität, bisher sind keine fünf Exemplare dieser ansprechenden Abart bekannt, keine Signatur, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022

50 II a DD



*Estimation: 2.500 - 3.000 €*





*Los / Lot Nr. 34  
Deutsche Kolonien Kamerun*

1911, 20 Pfg. Kaiseryacht, linke Hälfte eines halbierten 20 Pfg.-Wertes auf Firmenbrief, aufgegeben in „LONGJI 19 5 11“, nebengesetztes Dienstsiegel, adressiert als Inlandsbrief nach Nyong, der Brief mit senkr. Bugspur außerhalb der Frankatur, sonst einwandfrei, Fotoattest Brekenfeld BPP 08/2022 (ME 9.000,-)

10 H



Estimation: 2.000 - 2.500 €





*Los / Lot Nr. 35*

*Deutsche Kolonien Marshall-Inseln*

1899, 3 Pfg. hellockerbraun, Jaluit-Ausgabe, mit Plattenfehler „Bruch der Bandrolle rechts unten“, entwertet „JALUIT MARSCHALL-INSELN 21/7 99“ auf Briefstück, einwandfrei, Signum: S(enf) und Star(aushek), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 4.500,-)

1 I a I



Estimation: 1.000 - 1.200 €



*Los / Lot Nr. 36*

*Deutsche Kolonien Marshall-Inseln*

1899, 3 Pfg. lebhaftbraunocker, Jaluit-Ausgabe, entwertet „JALUIT MARSCHALL-INSELN 11/11 99“ auf Briefstück, einwandfrei, Signum: Borek und Friedemann, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 2.600,-)

1 I b



Estimation: 700 - 800 €





*Los / Lot Nr. 37*  
*Deutsche Kolonien Marshall-Inseln*

---

1897, 3-50 Pfg. Krone/Adler, Ausgabe für den Weltpostverein in Bern, sog. Berner Ausgabe, komplette postfrische völlig tadellose und farbrichtige Serie, die selten angeboten wird, signiert Bothe, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 05/2022 (ME 5.000.-)

---

1-5 B

\*\*

Estimation: 2.000 - 2.500 €





Los / Lot Nr. 38

Deutsche Kolonien Samoa, Vorläufer

1894, 20 Pfg. Krone/Adler violettultramarin, drei Einzelwerte, als portogerechte Frankatur von 60 Pfg. auf Einschreib-Doppelbrief, aufgegeben „APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 16.8 94, adressiert nach Honolulu, vorderseitig undatierter Ankunftsstp., die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt, sign Drahn, einwandfrei, ein seltener Auslandsbrief

V 48 d



Estimation: 400 - 500 €



Los / Lot Nr. 39

Deutsche Kolonien Samoa, Vorläufer, Stempel

„BEZAHLT Kaiserl Deutsche Postagentur Apia 14-8-1895“, glasklarer dreizeiliger Kastenstp. als einzige Entwertung auf frankiertem Auslandsbrief (2 mal 10 Pfg. Krone/Adler), adressiert nach Nürnberg, rückseitig Ankunftsstp., die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, eine seltene Entwertung nach dem zweiten Brand im Deutschen Konsulat, in dem sich auch die Poststelle befand, selten angeboten (AG 650,-)



Estimation: 500 - 600 €



*Los / Lot Nr. 40*

*Deutsche Kolonien Samoa, Stempel*

„MALUA \* SAMOA \* 8.8 10“ mit kopfstehender Tageszahl, zwei glasklare Abschlüge auf waager. Paar der 10 Pfg. Kaiseryacht von Unterrand mit der Randinschrift „Samoa“ auf kl. Briefst., einwandfrei (AG 300,-)



*Estimation: 200 - 250 €*





*Los / Lot Nr. 41*  
*Danzig*

1937, Blockausgabe Danziger Leistungsschau, 25 Pfg. deutlich nach rechts oben verschoben, dadurch Zähnung rechts durch das Markenbild, postfrisch, einwandfrei, geprüft Kniep BPP

Bl. 3 Var.

\*\*

Estimation: 250 - 300 €



*Los / Lot Nr. 42*  
*Memel*

1920, 2 M. Nord und Süd blau, Aufdruck auf der Urmarke mit 26:17 Zähnungslöchern, postfrisch, einwandfrei, eine seltene Abart, unsigniert, Fotoattest Huylmans BPP 09/2022 (ME 2.500,-)

12 a I

\*\*

Estimation: 600 - 700 €



*Los / Lot Nr. 43*  
*Saar*

1920, 2 M. schwarzpurpurviolett mit Aufdruck „Saar“, entwertet „St. INGBERT 5 MRZ. 20 2-3 Nm“ auf Briefstück, einwandfreie Qualität mit außergewöhnlich guter Zähnung, signiert Burger BPP, Fotoattest Herbert Ney BPP (ME 3.800,-)

28 a



*Estimation: 1.300 - 1.500 €*



*Los / Lot Nr. 44*  
*Saar*

1920, 2 Pfg. dunkelblaugrau, 3 Pfg. braun und 7½ Pfg. grün mit Aufdruck „Saar“, je gestempelt auf Briefstück, einwandfreie Qualität, signiert, die Marken waren zur Ausgabe vorgesehen, da die Auflage aber zu klein war und keine Nachlieferungen der Urmarken mehr stattfanden, wurde davon abgesehen, die Marken wurden an der Hauptkasse der Postamtes Saarbrücken 3 an bevorzugte Personen verausgabt, Fotoattest Braun BPP 01/2019, für die 2 Pfg. zusätzlich Fotoattest Herbert Ney BPP und für 3 Pfg. zusätzlich Fotoattest Burger BPP (ME 7.150,-)

A31-C31



*Estimation: 2.500 - 3.000 €*





*Los / Lot Nr. 45*



*Los / Lot Nr. 46*

*Los / Lot Nr. 45*

*Deutsche Lokalausg. Finsterwalde*

1946, Blockausgabe Wiederaufbau mit kleinem Wappen, FEHLENDE 3 Pfg.-Marke, postfrische Spargummierung, einwandfrei, sign. Busch (ME 1.000,-)

Bl. 1 F II

\*\*

Estimation: 200 - 250 €

*Los / Lot Nr. 46*

*Deutsche Lokalausg. Finsterwalde*

1946, Blockausgabe Wiederaufbau mit großem Wappen, FEHLENDE 6 Pfg.-Marke, postfrische Spargummierung, einwandfrei, sign. Busch (ME 1.000,-)

Bl. 2 F II

\*\*

Estimation: 200 - 250 €



*Los / Lot Nr. 47*  
*SBZ - Provinz Sachsen*

---

1945, 1 Pfg. schwärzlichgrünlichblau mit Wasserzeichen „Stufen steigend“, UNGEZÄHNT auf weißem Papier mit feiner Netzstruktur, breitrandig und farbfrisch, ideal entwertet „(19) MAGDEBURG BPA 7 dd 23.11.45-19“, seltene Marke in einwandfreier Qualität, sign. Rehfeld und Schlegel, Fotoattest Dr. Jasch BPP 10/2019 (ME 10.000.-)

---

66 Y



*Estimation: 3.000 - 3.750 €*



*Los / Lot Nr. 48*  
*SBZ - Provinz Sachsen*

---

1945, 5 Pfg. dunkelolivgrün mit Wasserzeichen „Stufen steigend“, UNGEZÄHNT auf weißem Papier mit feiner Netzstruktur, breitrandig und farbfrisch, früh und sauber entwertet „(19) MAGDEBURG BPA 7 dd 31.10.45-19“, das frühe Stempeldatum und die Breite der Marke bestimmen sie eindeutig als die seltene Wz-Variante, diese Markensorte ist an diesem Postamt mehrfach nachgewiesen, eine der seltensten Marken der SBZ in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Dr. Jasch BPP 05/2022 (ME 26.000.-)

---

68 Y



*Estimation: 7.500 - 9.000 €*





*Los / Lot Nr. 49*  
*SBZ - Provinz Sachsen*

---

1945, 8 Pfg. gelblichrot mit Wasserzeichen „Stufen steigend“, UNGEZÄHNT auf weißem Papier mit feiner Netzstruktur, breitrandig und farbfrisch, ideal entwertet „BITTERFELD 1 h 03.1.46-12“, bekannter Verwendungsort für diese Variante, sehr seltene Marke in einwandfreier Qualität (kleiner Antrennschnitt unten rechts weit außerhalb der Mindestgröße), Altsignum, Fotoattest Dr. Jasch BPP 10/2019 (ME 9.000.-)

---

70 Y



*Estimation: 2.700 - 3.200 €*



*Los / Lot Nr. 50*

*SBZ - Provinz Sachsen*

1945, 6 Werte Provinzwappen in der Postmeistertrennung „XD“, hier einheitlich mit dem Durchstich von Möckern, teils vom Bogenrand, ideal gestempelt von dort 19.1.46, 6 Pfg. in a-Farbe, in einwandfreier Qualität mit sehr gutem Durchstichverlauf, Fotoattest Dr. Jasch BPP (ME 3.850.-)

66-71 XD



Estimation: 1.000 - 1.200 €





*Los / Lot Nr. 51*  
*SBZ - Thüringen*

---

1945, 5 Pfg. dunkelsmaragdgrün Freimarkenausgabe vom Unterrand in der extrem seltenen Papiervariante „steil steigende Papierstreifung“. Sauber gestempeltes völlig tadelloses Exemplar dieser Variante von der lediglich nur drei gestempelte Marken bekannt sind. Ein wunderschönes Luxusstück, das zu den ganz großen Seltenheiten des Sammelgebietes Thüringen zählt, Fotoattest Schulz 10/2018 (ME 12.000.-)

---

94 AY b z1



*Estimation: 4.000 - 5.000 €*



*Los / Lot Nr. 52*  
*SBZ - Thüringen*

---

1945, 5 Pfg. dunkelsmaragdgrün Freimarkenausgabe in der extrem seltenen Papiervariante „steil fallende Papierstreifung“ zusammen mit 8 Pfg. ideal und klar gestempelt auf Briefstück. Es ist das einzige bekannte gestempelte Exemplar dieser Variante. Ein wunderschönes Luxusstück dieses absoluten Highlights des Sammelgebietes Thüringen, Fotoattest Schulz 10/2018 (ME 12.000.-)

---

94 AY b z2



*Estimation: 5.000 - 6.000 €*





*Los / Lot Nr. 53  
SBZ - Thüringen*

1945, große Blockausgabe „Weihnachten“ auf gelblichgrauem Papier, Blocktype III mit Abart „Farbe blau (20 Pfg.-Marke) fehlend“, sauber gestempelt, eine rückseitig kleine falzhelle Stelle (minimal aufgeraut) ist unbedeutend wird aber der Ordnung halber erwähnt, sonst tadellose Qualität, eine der großen Block-Seltenheiten der SBZ und bereits Titelfoto auf einem Auktionskatalog gewesen, keine Signaturen mit Fotoattest Ströh BPP (2004) mit der zusätzlichen Information, dass nur zwei gestempelte Exemplare bekannt sind (Mi. 25.000,-)

Bl. 2 t F (III)



Estimation: 7.500 - 9.000 €





*Los / Lot Nr. 54*  
*SBZ - Thüringen*

1946, Blockausgabe Nationaltheater Weimar geschnitten, 40 Pfg.- Marke und Blockrandbeschriftung FEHLEND, postfrisch ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, große SBZ-Seltenheit, unsigniert, Fotoattest Ströh BPP (ME 3.000,-)

Bl. 3 AX F III

(\*)

Estimation: 600 - 700 €





*Los / Lot Nr. 55*  
*SBZ - Thüringen*

1946, Blockausgabe zum Wiederaufbau des Nationaltheaters Weimar mit der extrem seltenen Wasserzeichenabart STUFEN STEIL FALLEND, geschnitten auf weißem Papier, postfrisch ohne Gummierung wie ausgegeben, Type VII „kleiner weißer Fleck hinter der unteren Haarlocke von Schiller“, Blockmaße 99,7 X 105,9 X 99,7 X 104,9 (typisch für diese Blockvariante, die etwas schmaler als die Normalblocks ausfällt), gering bündig, was aufgrund der Seltenheit des Blockes toleriert werden sollte, sonst keine Beanstandungen, unsigniert, Fotoattest Dr. Jasch BPP 08/2022 (ME 25.000,-)

Bl. 3 AX Z

(\*)

Estimation: 5.000 - 6.000 €



*Los / Lot Nr. 56  
SBZ - Westsachsen*

1945, 5 - 12 Pfg. Freimarken mit Postmeistertrennung „E“ für Gaschwitz, kompletter Satz meist vom oberen Bogenrand, sauber gestempelt mit Werbestempel von dort 1.3.46, Seltenheit der Postmeistertrennungen in einwandfreier Qualität mit sehr ansprechendem Erscheinungsbild und gutem Durchstichverlauf, keine Signaturen mit Fotoattest Ströh BPP (ME 9.000,-)

116-19 EX



*Estimation: 2.700 - 3.000 €*





*Los / Lot Nr. 57*  
*SBZ - Thüringen*

1946, Wiederaufbaublock Thüringen auf weißem Papier (wie Sonderdruck), aber ohne Plattenmerkmale aus der dritten Druckphase, damit Handabzug vom Urstöckel und Probedruck, sauber zentrisch gestempelt ERFURT 1s 30.3.46 10-11, mit schwachen herstellungsbedingten senkrechten Eindrucklinien links und rechts vom Einspannen in die Druckmaschine, große Seltenheit in einwandfreier Qualität, doppelt signiert Sturm und Fotoattest Ströh BPP, danach nur dieses Stück gestempelt bekannt (2007)

Bl. 4 P I



Estimation: 5.000 - 6.000 €





*Los / Lot Nr. 58*

*SBZ - Thüringen*

1946, Wiederaufbaublock Thüringen auf weißem Papier (Sonderdruck) in Blocktype II/IV, sauber zentrisch gestempelt JENA 1a 31.3.46 10-11V, Blockformat liegt leicht unter der Katalogangabe, sonst in einwandfreier Qualität noch mit kompletter Gummierung (Falzrest), Seltenheit und nach Fotoattest Dr. Jasch BPP nur in 2 Exemplaren bekannt, dieses ebenfalls in kleinerem Format, zudem signiert Hall v. Fl. (ME ohne Preis)

Bl. 4 S (II/IV)



Estimation: 4.000 - 5.000 €





*Los / Lot Nr. 59*  
*SBZ Handstempel Bezirk 14*

1948, 25 Pfg. Ziffer mit Aufdruck „14 Muskau a“, ARGE-Handbuch-Nr. 14/65a, die Marke stammt von einer Paketkarte und ist eine absolute Rarität des Sammelgebiets, Fotoatteste Dr. Böheim und Dr. Kalb BPP 11/2020 (ME 5.000,-)

I n II



Estimation: 1.200 - 1.400 €



*Los / Lot Nr. 60*  
*SBZ Handstempel Bezirk 16*

1948, 3 Mark Taube mit Bezirksstempelaufdruck „16 Gera 1“, ARGE-Handbuch-Nr. 16/44a1, völlig tadelloses Exemplar aus der linken oberen Ecke mit Plattenr. 2 auf Briefstück, gestempelte Marken mit Plattennummer sind extrem selten, signiert Herbst BPP, Fotoattest Dr. Böheim BPP

II c III



Estimation: 800 - 1000 €





*Los / Lot Nr. 61*

*SBZ Handstempel Bezirk 29*

1948, 5 M. Friedenstaube, Bezirksstempelaufdruckmarke Bezirk „29 Thale 1“, ARGE-Handbuch-Nr. 29/44, gestempelt, einwandfreies Exemplar, die Mi-Nr. IId mit Aufdruck 29 zählt zu den großen Seltenheiten des Sammelgebietes, es sind nur ganz wenige Stücke bisher bekannt, signiert Herbst BPP, Fotoattest Dr. Böheim BPP

II d VI a



Estimation: 3.000 - 3.750 €



*Los / Lot Nr. 62*

*SBZ Handstempel Bezirk 36*

1948, Bezirk 36, 40 Pfg. Ziffer mit Aufdruck „36 Storkow“ auf Postanweisungsausschnitt, Stempel „STORKOW 10.7.48“, einwandfreie Bedarfsqualität, Fotoattest Dr. Böheim BPP (ME 3.200,-)

I r VII



Estimation: 1.200 - 1.400 €





*Los / Lot Nr. 63*

*SBZ Handstempel Bezirk 38*

1948, 3 M. Taube mit Aufdruck „38 Greifswald“ ARGE-Handbuch-Nr. 38/8a, Mi.-Nr. IIc wurde im Bezirk 38 nur in ganz wenigen Orten überdruckt und ist sehr selten, tadelloses Exemplar, sign. H. Schmidt und Maigatter BPP, Fototest Dr. Böheim BPP

II c IX



*Estimation: 1.300 - 1.500 €*



*Los / Lot Nr. 64*

*SBZ Handstempel Bezirk 38*

1948, 5 M. Taube mit Aufdruck „38 Garz“, ARGE-Handbuch-Nr. 38/7, gestempelt, Marke in einwandfreier Qualität, äußerst seltene Ausgabe, signiert W.F., Fotoattest Lieder BPP

II d IX

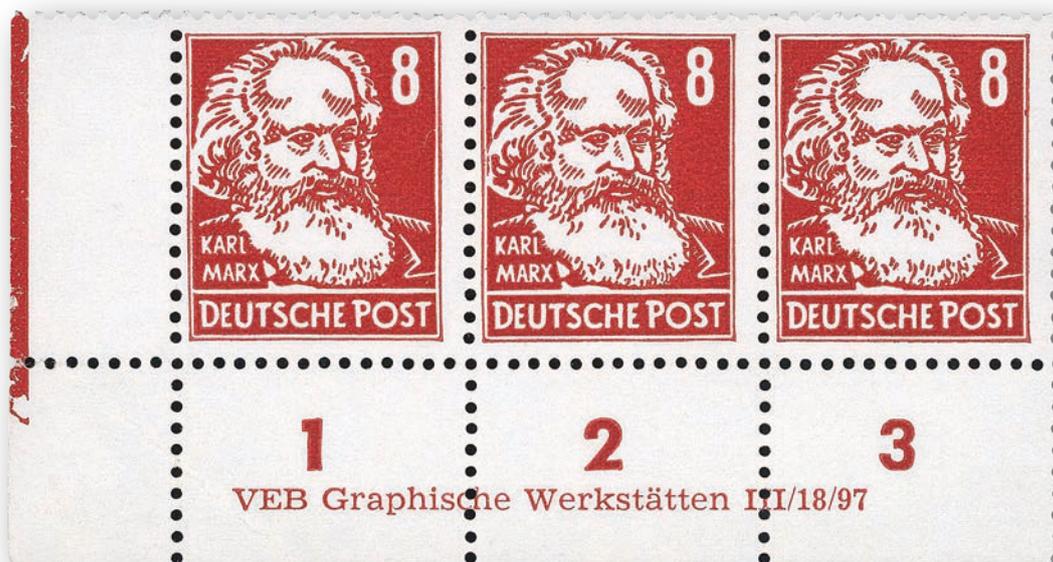


*Estimation: 2.500 - 3.000 €*



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



*Los / Lot Nr. 65*

*DDR*

1953, 8 Pfg. Marx bräunlichrot mit seltenem Wasserzeichen 2 YI postfrisch aus der linken unteren Bogenecke mit Druckereizeichen und Farbbalken im Seitenrand, kleiner diagonal Bug im Bogeneckrand, ansonsten tadellos, ungefaltet und unsigniert, zum Zeitpunkt der Prüfung (2015) Unikat, Fotoattest Paul BPP (ME ohne Preis)

329vb YI (3) DZ3

\*\*

*Estimation: 3.500 - 4.300 €*



*Los / Lot Nr. 66*

*DDR, Dienstmarken*

1964, KMS Laufkontrollzettel für „2/1“ postfrisch mit doppeltem, einmal kopfstehendem Aufdruck, Neuentdeckung, bislang nur für Mi-Nr. 31 notiert, in einwandfreier Qualität (ME unbekannt)

C 38 I DK

\*\*

*Estimation: 500 - 600 €*



SCHLEGEL



*Los / Lot Nr. 67*  
*DDR Propaganda*

---

1954, 24 Pfg. Propagandafälschung der Michel-Nr. 414 als portogerechte Einzelfrankatur auf Fernbrief von „HALLE (SAALE) BPA 29 b / 27.3.54.-15“ nach Berlin-Schöneberg, schöne und vor allem seltene bedarfsmäßige Verwendung, keine weiteren, störenden Werte, die Qualität der Marke ist einwandfrei, der Brief in guter Gesamtqualität mit kleinem Einriss oben rechts, keine Signaturen mit Fotoattest Dr. Ruscher BPP 03/2021

---

4



*Estimation: 400 - 500 €*





*Los / Lot Nr. 68*  
*DDR*

---

1952, 40 Pfg. Hauptmann dunkelrotlila, gestrichenes Papier, Wasserzeichen YI, zeitgerecht gestempeltes Exemplar dieser äußerst seltenen Variante in tadelloser Qualität, Fotoattest Schönherr BPP (ME 6.500,-)

---

336 va YI



*Estimation: 2.000 - 2.500 €*



*Los / Lot Nr. 69*  
*Saar*

---

1947, 10 Fr. auf 50 Pfg. Urdruck schwärzlichlilalultramamarin auf Briefstück mit Aufdrucktype I, abgestempelt „SULZBACH (SAAR) - c - 16.148-15, das Briefstück stammt aus einem sogenannten „Schwarz-Brief“ mit R-Zettel-Nummer 00249, der Brief und das Attest liegen zusätzlich bei, Fotoattest Geigle BPP 03/2022

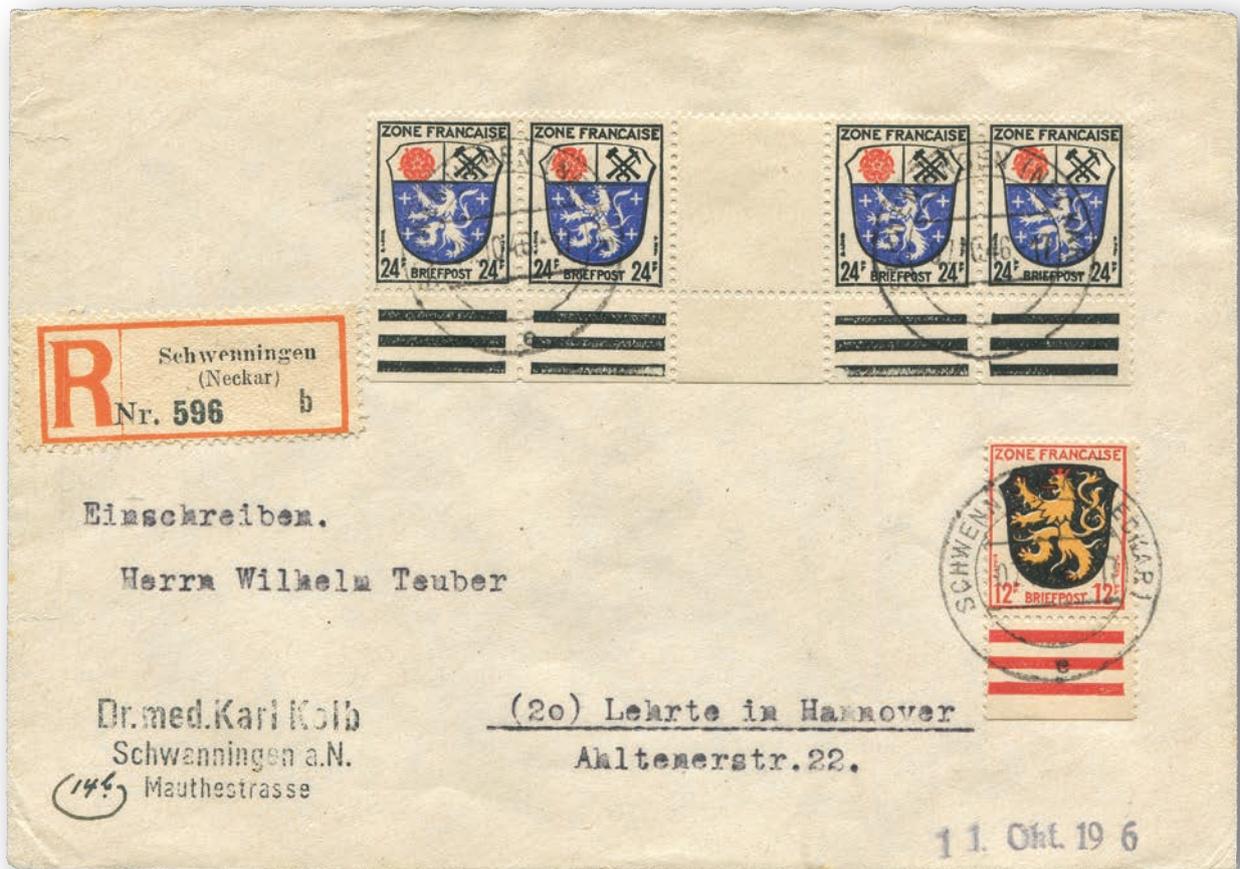
---

235 I/I



*Estimation: 1.800 - 2.000 €*





*Los / Lot Nr. 70*

*Französische Zone Allgemeine Ausgabe*

1946, 24 Pfg. Allgemeine Ausgabe im waagerechten Viererstreifen mit Zwischensteg in der seltensten Variante „bx“ zusammen mit 12 Pfg. ax auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe von „SCHWENNINGEN (NECKAR) / 07.10.46 - 17 / e“ nach Lehrte mit rückseitigem Ankunftsstempel, der Brief befindet sich in ausgezeichneter, einwandfreier Qualität, es ist nur ein weiteres gestempeltes Zwischenstegpaar der Mi-Nr. 9 bx bekannt - RARITÄT aus dem Sammelgebiet Fr. Zone und schöner nicht zu bekommen! Fotoattest Straub BPP

9 bx ZW, 9 bx (2), 6 ax



Estimation: 2.500 - 3.000 €



Los / Lot Nr. 71

Französische Zone Baden

1949, 30 Pfg. Konstanz aus der 2. Auflage mit Notopfermarke und nicht mehr gültiger 30 Pfg. Rotes Kreuz gezähnt auf tarifgerecht freigemachtem Einschreibbrief ab „OLDENBURG 20.10.49“ nach Molbergen (Oldenburg), einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (ME 3.000,-)

46 II, 44 A



Estimation: 600 - 700 €



Los / Lot Nr. 72

Französische Zone Württemberg

1949, 90 Pfg. Freimarke III Ausgabe als rechte untere Bogenecke mit komplettem Druckdatum „Gedruckt am 10. 1. 1949“ als wirkungsvolle Einzelfrankatur auf portogerechtem Auslandsbrief über 20g mit Einschreiben, aufgegeben in Friedrichshafen am 31.12.49 und rückseitig Ankunftsstempel von Luzern, Brief etwas unsauber geöffnet und rechts leichte Knitter, seltene Druckdaten-Frankatur

37 y Br u



Estimation: 800 - 1000 €



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 73

Berlin

1948, 2 Pfg. - 5 M. Schwarzaufdruck, äußerst attraktiver kompletter klar und einheitlich gestempelter Luxusatz vom Oberrand, die Oberrandmarken haben eine unverletzte Originalgummierung, lediglich ein Falzrest befindet sich jeweils rückseitig auf den Oberrändern, ein völlig tadelloser Satz der seinesgleichen sucht! signiert Schlegel BPP sowie Fotoattest Schlegel BPP 09/2022

1-20 OR



Estimation: 1.000 - 1.200 €

59



SCHLEGEL

# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 74

Berlin

1948, 2 Pfg. - 5 M. Schwarzaufdruck Luxus - Viererblocksatz mit vollständiger Originalgummierung, jeder Viererblock wunderbar klar und zentrisch gestempelt „BERLIN - CHARLOTTENBURG 2 as 20.10.48. 8-9“, sehr seltene und dekorative Kollektion in völlig einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022

1-20



Estimation: 5.000 - 6.000 €



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie





*Los / Lot Nr. 75*

*Berlin*

1948, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruckkompletter Satz im gestempelten Viererblock mit Originalgummi, alle Viererblöcke wunderschön klar und zenrisch entwertet mit dem Sonderstempel „BERLIN - CHARLOTTENBURG 2 01.1.50 - 9 GRÜNDUNG DER OBERPOSTDIREKTION 1.1.1850“. Es ist eine enorm seltene Gelegenheit diese Serie gestempelt im Viererblock zu erwerben. Im Gegensatz zum Schwarzaufdruck musste seinerzeit der Rotaufdruck mit DM - West bezahlt werden. Je 2 Werte der 1M. und 2 M. rückseitig mit leichter Patina, ansonsten ist die Qualität völlig tadellos, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022

21-34



Estimation: 2.000 - 2.500 €



*Los / Lot Nr. 76*  
*Berlin*

---

1948, 2 M. Schwarzaufdruck, oberes linkes Eckrandstück mit spiegelverkehrter Plattennummer 1, glasklar gestempelte Bogenecke, waagerechter Bug im Seitenrand, winziges blaues Fleckchen im Oberrand, ansonsten einwandfreie Qualität, extrem selten, vermutlich Unikat, Fotoattest Schlegel BPP 09/22

---

18 Pl.Nr.



Estimation: 1.000 - 1.200 €



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 77

Berlin

1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck postfrisch, kompletter Luxusatz aus der Bogenecke oben links mit Oberrändern im Platten- bzw. Walzendruck, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, 10 Pfg., 60 Pfg. und 2 M. sign., sonst ohne Signaturen, Fotoattest Schlegel BPP (ME 4.685,- für OR ++)

21-34 P/W

\*\*

Estimation: 2.800 - 3.300 €





*Los / Lot Nr. 78*  
*Berlin*

---

1949, 1 M. Rotaufdruck als sehr seltenes ungezähntes Oberrandstück mit Reihenwertzähler 30,- in postfrischer Erhaltung, der Unterrand ist etwas knapp geschnitten und eine möglicherweise vorhandene Zähnung könnte abgeschnitten worden sein, insgesamt eine ansprechende Abart in einwandfreier Qualität, es sind nur ganz wenige Stücke bekannt, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022

---

33 OR Bes.

\*\*

*Estimation: 2.000 - 2.500 €*





*Los / Lot Nr. 79*



*Los / Lot Nr. 80*

*Los / Lot Nr. 79*

*Berlin*

1949, 1 M. Rotaufdruck im gestempelten Viererblock aus der oberen rechten Bogenecke, nicht durchgezähnt, waagrecht zwischen der 1. und 2. Markenreihe leicht vorgefaltet, sonst einwandfreie Qualität, jeder Wert signiert Schlegel BPP (ME -, -)

33 P OR ndgz (2)



*Estimation: 1.000 - 1.200 €*

*Los / Lot Nr. 80*

*Berlin*

1949, 2 M. Rotaufdruck im gestempelten Viererblock aus der oberen rechten Bogenecke, nicht durchgezähnt, einwandfreie Qualität, jeder Wert signiert Schlegel BPP (ME -, -)

34 P OR ndgz (2)



*Estimation: 800 - 1000 €*



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 81

Berlin

1949, 1 Pfg. - 5 M. Bauten kompletter tadelloser Satz im gestempelten Viererblock, alle Viererblöcke bis zur 2 M. nahezu klar und zentrisch gestempelt, 3 M. und 5 M. jeder Wert ideal mit Berlin-Stempel entwertet, selten in dieser Qualität angeboten, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022

42-60



Estimation: 1.500 - 1.750 €





*Los / Lot Nr. 82*  
*Berlin*

1949, 1 DM Berliner Bauten I als rechtes unteres Eckrandstück mit bislang unbekannter PLATTENUMMER 2 rechts außen, diese nur sichtbar aufgrund des breiten rechten Randes, als weitere Frankatur wurde die 50 Pfg. Berliner Bauten I verklebt, der Luftpost-Übersee Brief ist zudem portogerecht frankiert, ein beeindruckender Beleg mit uneingeschränkt sichtbarer Plattenummer, im Michel ist die 1 DM bislang überhaupt nicht mit Plattenummer verzeichnet, das Eckrandstück befindet sich in einwandfreier Qualität, der Brief mit leichten beförderungsbedingten Spuren, Liebhaberstück, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022

57 Pl.-Nr., 53



Estimation: 2.000 - 2.500 €





*Los / Lot Nr. 83*

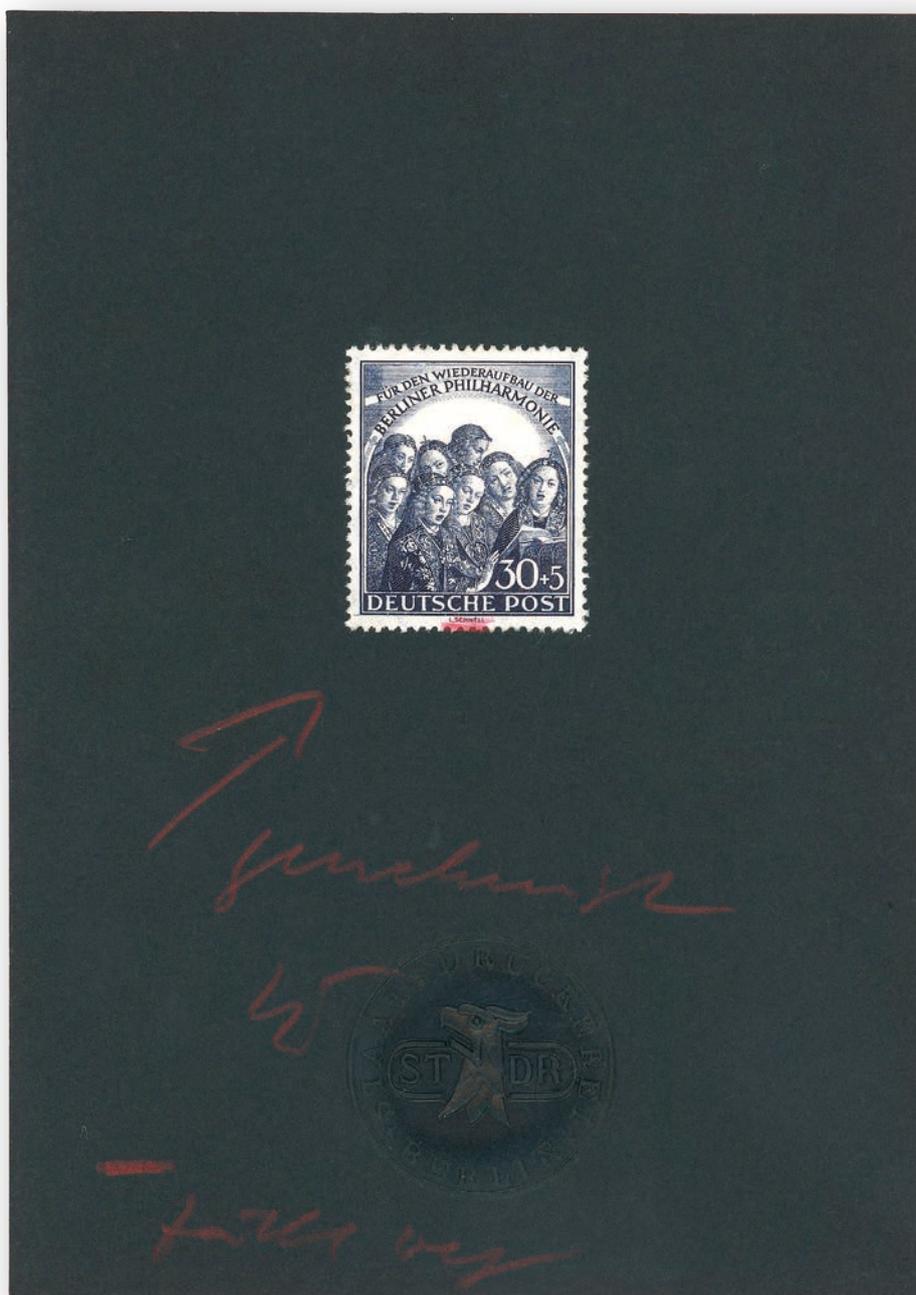
*Berlin*

1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte mit dem neu entdeckten Plattenfehler „grüner Fleck rechts am Handgelenk“ sowie „Bruch der Außenlinie unter S in POST“ bei der 10 Pfg., tadelloses postfrisches Exemplar, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022 (ME -.-)

Bl. 1 IV

\*\*

*Estimation: 1.000 - 1.200 €*



*Los / Lot Nr. 84  
Berlin*

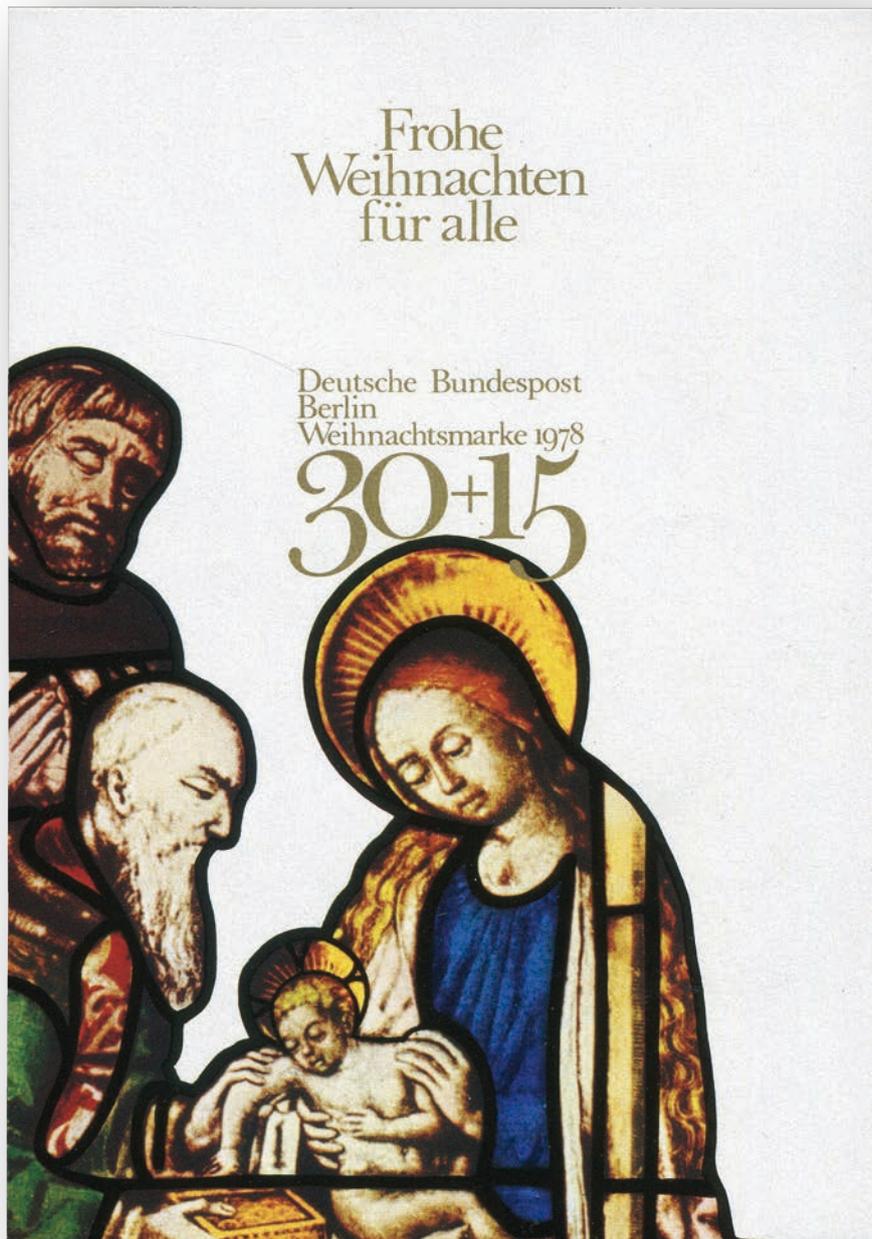
1950, 30+5 Pfg. Philharmonie Probedruck in schwarzgraublau und mit (statt ohne) Stecherzeichen „L. Schnell“ am unteren Bildrand gezähnt auf schwarzem Vorlagekarton mit Prägesiegel der Bundesdruckerei und Pergamindeckel, interessante Berlin-Rarität und Neuentdeckung der letzten Jahre, möglicherweise einzigartig, in ausgezeichneter Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (im Michel unbekannt)

73 P

(\*)

Estimation: 4.500 - 5.500 €





*Los / Lot Nr. 85  
Berlin*

1978, Blockausgabe Weihnachten UNGEZÄHNT, postfrisch, einwandfrei, sehr selten, geprüft und Fotoattest Schlegel BPP (ME 3.000,-)

Bl. 7 U

\*\*

*Estimation: 600 - 700 €*



Los / Lot Nr. 86

Amerik. + Brit. Zone (Bizone)

1945, RENTEN-NUMMERNKARTE C 171c als DOPPEL mit der Gebühr von 25 Pfennig, dafür 6 und 2 X 10 Pfennig AM US-Druck mit Entwertung Waiblingen =b= 12.10.45. Bei Verlust der Originalkarte musste ein Doppel angefertigt werden, die Gebühr dazu betrug 25 Pfennig. Hier mit 6 und 10-Pfennig-Werten verklebt. In allen Sammelbereichen eine der am seltensten vorkommenden Verwendungen von Marken als Gebühr verrechnet.

4 + 6(2)



Estimation: 650 - 750 €





Los / Lot Nr. 87  
Amerik. + Brit. Zone (Bizone)

1946, Karte ZEITUNGSSACHE C139b Nachlieferung von 1 Stück =Kosmos= mit der Gebühr 20 Pfennig, hier mit 2 X 10 Pfennig US-Druck Frankfurt/Main 25.7.46 nach Stuttgart. Formular mit Druck 9.30 aufgebraucht. Marke etwas über Rand geklebt, sehr seltene Verwendung zur AM-Zeit.

6 (2)



Estimation: 250 - 300 €

75



SCHLEGEL

# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie

*40 Pf. Überweisungsgebühren*

**Sofort!** *40 Pf. Überweisungsgebühren*

*Postamt Lauterbach*

*Eing. 27. 12. 45*

**Zeitungsüberweisung für bestellte Stücke**

*mit 3/11. 07*

nach *Lauterbach*

(bei Weiter- oder Rücküberweisung)	(WertPunkt) *	(WertPunkt) **

**Postfache**

\*) Von der WertPunkt auszufüllen.      \*\*) Von der WertPunkt auszufüllen.

(2. 31)      Vor Weiterendung alte Ansicht durchstreichen.      C 150 Din 476  
V, 3 & 38

**Herbstein** (Oberhess.) , den *27. Dezember* 19*45*

Listen-(oder Kurs-)Nr. ....  
Buchungs-Nr. ....

D. nachbezeichnete, hierher — an die PAg in ..... zu liefernde .....

zur Abtragung — für den Monat *Januar* ..... bestellte \*) Stück .....

der Zeitung *Frankfurter Rundschau* für den Bezieger *Frankfurt am Main*

I. wird überwiefen vom *1. 1.* an nach *Frankfurt am Main* künftige Wohnung *Frankfurt am Main*

Das Zeitungsgeld für die kommende Bezugszeit ist *beamt* nicht bezahlt \*\*)

Zeitungsstelle *Frankfurt* (Name des Beamten)

II. wird weiter- — zurück- — überwiefen vom ..... an nach ..... künftige Wohnung ..... Zeitungsstelle ..... (Name des Beamten)

Erledigungsvermerk der WertPunkt

I. Überweisung: *[Signature]*

II. Weiter- überweisung:

\*) Für Verlagsstücke darf dieses Formblatt nicht benutzt werden. — \*\*) Nichtzutreffendes streichen.

Los / Lot Nr. 88

Amerik., +Brit. Zone (Bizone)

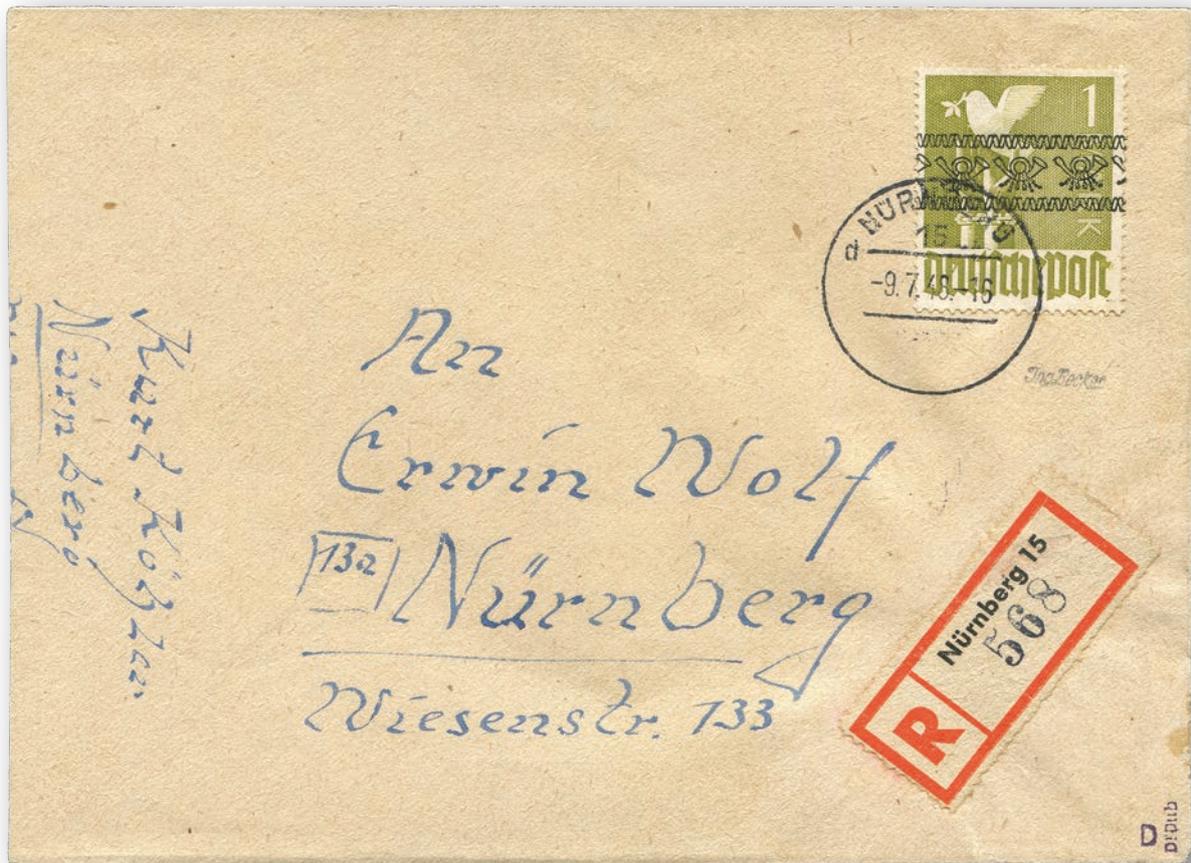
1946, Vordruckkarte C 150 ZEITUNGSÜBERWEISUNG für bestellte Stücke mit Gebühr 40 Pfennig, hier mit 15 und 25 Pfennig AM US-Druck Lauterbach (Hess) 3. / 5.1. 46 mit Vermerk: 40 Pf. Überweisungsgebühren hiermit zuschreiben - es geht um die Frankfurter Rundschau - abgeschickt Herbstein (Oberhess) 27. Dez. 1945. Ganz seltene Verwendung im Bereich der AM-Marken.



8 + 9



Estimation: 700 - 800 €



Los / Lot Nr. 89

Amerik. + Brit. Zone (Bizone)

1948, 1 M. Bandaufdruck als Einzelfrankatur auf überfrankiertem R-Ortsbrief innerhalb Nürnbergs in tadelloser Qualität, rückseitig Ankunftsstempel, ein Highlight des Sammelgebietes Bizone, bis heute sind lediglich zwei Briefe und ein gestempeltes Einzelstück bekannt, erstmalig auf einer Auktion angeboten, Signum Dr. Dub und Ing. Becker, Fotoatteste Hans-Georg Schlegel BPP und Andreas Schlegel BPP 02/2017 (ME -, -)

A I a/I



Estimation: 12.000 - 14.000 €





*Los / Lot Nr. 90*

*Bizone Zwangszuschlagsmarken*

---

1948, 2 Pfg. Notopfer Berlin in der geschnittenen Ausgabe mit dem hierbei besseren Wasserzeichen Y in gestempelter Erhaltung, die Marke ist allseits breitrandig und in der Qualität einwandfrei, keine Signatur mit Fotoattest Harlos BPP

---

1 Y



*Estimation: 100 - 150 €*



*Los / Lot Nr. 91*

*Bizone Zwangszuschlagsmarken*

---

1948, 2 Pfg. Notopfer Berlin in der geschnittenen Ausgabe mit dem hierbei seltenen Wasserzeichen X, gestempelt „KARLSRUHE (BADEN) .. .1.49“, die Marke ist allseits breitrandig und in der Qualität einwandfrei, keine Signatur mit Fotoattest Rolle BPP 04/2022

---

1 X



*Estimation: 500 - 600 €*





*Los / Lot Nr. 92*  
*Bundesrepublik Deutschland*

1951, 10 Pfg. Posthorn als sehr seltene portogerechte Einzelfrankatur auf Brief „Frei durch Ablösung“ per Luftpost (nur die Luftpostgebühr musste bezahlt werden), hier besonders interessant und selten weil es sich um die zweite Gewichtsstufe handelt (21-40gr.), die Qualität ist einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP

128



Estimation: 1.000 - 1.200 €

# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



*Los / Lot Nr. 93*  
*Bundesrepublik Deutschland*

1952, 70 Pfg. Posthorn, sauber gestempelter 6er-Block, zwei Werte jeweils eine minimale Zahnverkürzung, äußerst seltene Einheit dieses gesuchten Wertes, Fotoattest Schlegel BPP 09/22

136 (6)



Estimation: 1.500 - 1.750 €



*Los / Lot Nr. 94*  
*Bundesrepublik Deutschland*

1952, 90 Pfg. Posthorn mit der seltenen Wasserzeichenabart „Z“ in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei, Stempelfarbe zeitgerecht, Gelegenheit zum Erwerb einer TOP Wasserzeichen-Abart, keine Signatur mit Fotoattest Schlegel BPP (ME 2000,-)

138 Z



Estimation: 750 - 1000 €



SCHLEGEL



*Los / Lot Nr. 95*  
*Bundesrepublik Deutschland*

1953, Verkehrsausstellungsblock, Sonderausgabe auf handgeschöpftem Büttenpapier mit rückseitigem Vermerk „Unverkäuflich“, Auflage nur 100 Stück, sehr seltene Ausgabe in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP (ME 14.000,-)

S 167-70

(\*)

Estimation: 4.000 - 5.000 €



*Los / Lot Nr. 96  
Bundesrepublik Deutschland*

---

1954, 2 Pfg. Heuss mit der hierbei sehr seltenen Wasserzeichenabart „Z“ in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei mit ein paar wenigen kürzeren Zahnsitzen, geprüft Schlegel BPP (ME -.-)

---

177 x Z



*Estimation: 600 - 700 €*





*Los / Lot Nr. 97*

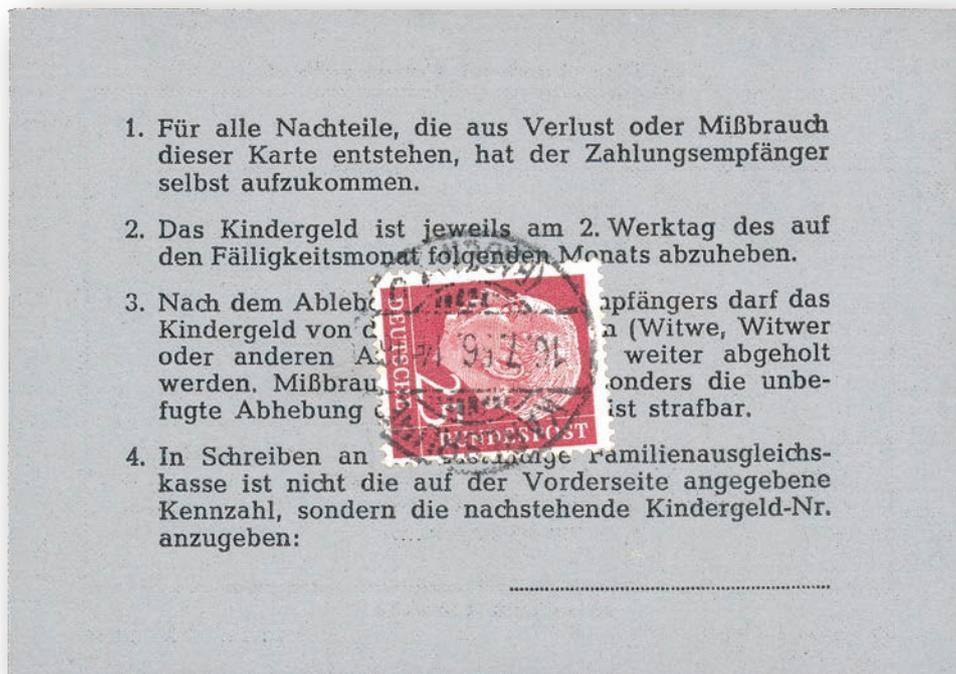
*Bundesrepublik Deutschland*

1954, 7 Pfg. Heuss im postfrischen Bogenteil (24 Werte) aus der linken unteren Ecke, dabei sechs Werte teilgezähnt bzw. ungezähnt geblieben, die Perforationsnadeln berühren zwar noch das Papier aber stanzen es nicht durch, tolle Einheit für die große Ausstellungssammlung, die beiden rechten unteren Marken weisen leichte Trennungsmängel auf, senkrechte Vorfaltung zwischen zweiter und dritter Reihe, keine Signaturen mit Fotoattest Schlegel BPP

181 x (24) Bes.

\*\*

Estimation: 400 - 500 €



Los / Lot Nr. 98  
Bundesrepublik Deutschland

1956, Postformular C171 Kindergeld-Empfangsschein, ungebraucht. Dazu AUSWEISKARTE für Kindergeldzahlungen mit der Gebühr von 25 Pfennig Heuss Karlsruhe (Baden) 16.7.56. Rentenausweise als Doppel sind schon extrem selten, so eine Ausweis für Kindergeld dürfte kaum ein Sammler je gesehen haben. Fotoattest Schlegel BPP 09/2022



186 EF



Estimation: 1.000 - 1.200 €



*Los / Lot Nr. 99*  
*Bundesrepublik Deutschland*

1959, Postformular C171 Rentennummerkarte als DOPPEL mit der Gebühr 25 Pfennig Heuss Bremen-Grolland 6.11.59. Extrem selten, zu allen Zeiten. Karte mit 1 Hefterloch. Dazu Nummernkarte Vlotho ohne Gebühren mit L 2 „Diese Rente wird / unbar gezahlt“. Und kleiner Renten-Empfangsschein ungebr. und 1 mal ausgefüllt - so kann man beide Seiten zeigen. Fotoattest Schlegel BPP 09/2022

186 EF



Estimation: 750 - 850 €



*Handträgtlich verlangter Rückschein*

*00 1/2*

## Rückschein

An Herrn, Firma  
Frau, Fräulein

*Alwin Heussmann*

in Frankfurt a.M.

Wohnung *Maximstr. 16*  
(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermietern auch Name des Vermieters)

Postsache

W & W 31000 10. 55

22.6.56-70  
Düsseld.-Oberkassel  
Tagesstempel

+ C 63 a, DIN A 6 (Kl. 30 a)  
(V, 2 Anl. 41)

## Ablieferungsschein Nr. *225 mit*

Gegenstand: ..... Einlieferungs-Nr.: *225 mit* Wert: .....

Gewicht: ..... aus (Einlieferungs-Amt): **Frankfurt (Main) 1**

abgesandt von: *Fm.*

an *Herrn*

*Hr. v. Urban*  
*Düsseldorf - Oberkassel*

erhalten: *Düsseldorf-Oberkassel* *14/6 1956*

(Datum)

*Heussmann*  
(Unterschrift)

Nachgebühr	Pf

Sendungen gegen Rückschein dürfen nur an den Empfänger selbst oder seinen Bevollmächtigten ausgehändigt werden

Zustell- oder Ausgabevermerk  
(Namenszeichen des Zustellers oder Ausgabebeamten und Tages- u. Monatsangabe)

*Heussmann 24/6*

FRANKFURT  
1  
18.6.56  
DEUTSCHE  
60  
BADESPO

*Los / Lot Nr. 100*  
*Bundesrepublik Deutschland*

1956, RÜCKSCHEIN, nachträglich verlangt - mit 60 Pf. Heuss I ab Düsseldorf-Oberkassel 22.6.56 nach Frankfurt/Main - die Marke 18.6.56 entwertet. Rückscheine nachträglich mit der erhöhten Gebühr sind extrem selten, in allen Bereichen sind nur ganz wenige Stücke bekannt. Dazu Attest Schlegel BPP und Bericht DBZ 2003 über die Versteigerung eines vergleichbaren Stückes.

190 EF



Estimation: 600 - 700 €

86



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



*Los / Lot Nr. 101  
Bundesrepublik Deutschland*

1957, 10 Pfg. Wohlfahrt „Kohlebergbau“, kompletter Bogen, dabei dreimal die extrem seltene Variante „nur rechts gezähnt“ enthalten. Zwei weitere Werte haben zudem teils angedeutete Zähnung. Ein tolles Los mit dieser Variante des Sammelgebietes Bundesrepublik Deutschland von der nur ganz wenige Stücke bekannt sind. Der Bogen ist mittig einmal waagrecht gefaltet. Die Qualität der Marken ist einwandfrei.

271, 271 Udr

\*\*

Estimation: 2.500 - 3.000 €



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 102

Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Weltrundfahrt 1929

1929, Weltrundfahrt, Zuleitungspost DANZIG, Karte mit wertvoller Flugpostfrankatur u.a. Mi-Nr. 206 PF II ab Danzig Luftpost 12.8.29 via Friedrichshafen 15.8.29 nach Los Angeles 26.8.29, sehr seltener Beleg (nur 9 Stück bekannt) in exzellenter Qualität

30



Estimation: 1.800 - 2.000 €



Los / Lot Nr. 103

Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Weltrundfahrt 1929

1929, Weltrundfahrt, Zuleitungspost DANZIG, Brief mit attraktiver Frankatur ab Danzig Luftpost 10.8.29 via Friedrichshafen 15.8.29 nach Friedrichshafen 4.9.29, adressiert nach Danzig 6.9.29, es sind nur 10 Briefe bekannt

32



Estimation: 800 - 1000 €





Los / Lot Nr. 104

*Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Weltrundfahrt 1929*

1929, Weltrundfahrt, Friedrichshafen - Tokio, Brief frankiert mit Randstück 4 RM Zeppelinmarke ab Friedrichshafen 15.9. nach Tokio 19.8. via Moskau 6.9. nach Libau/Letland, es wurden nur 30 Briefe versendet

59 a



Estimation: 100 - 150 €



Los / Lot Nr. 105

*Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Südamerikafahrten 1930*

1930, Südamerikafahrt, Etappe Friedrichshafen - Rio de Janeiro, Zuleitungspost DANZIG, Brief mit CONDOR Zusatzfrankatur ab Danzig 10.5.1930 via Friedrichshafen 18.5.1930 nach Rio de Janeiro 25.5.1930, adressiert nach Florianopolis 27.5.1930, ein herrlicher Beleg für eine bedeutende Sammlung

64 a



Estimation: 3.500 - 4.300 €





Los / Lot Nr. 106  
Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Polarfahrt

1930, Polarfahrt, Berlin - Leningrad, Karte mit 1 RM Polarfahrt mit Bordpoststempel 25.7. nach Leningrad, adressiert nach Cali/Kolumbien 18.8., zusätzlich 4 Ctsv. Freimarke Kolumbien und 75 Ctsv. Ecuador/SCADTA Flugmarke, außergewöhnlicher Beleg!

203 c



Estimation: 300 - 400 €



Los / Lot Nr. 107  
Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Polarfahrt

1930, Polarfahrt, Brief mit 4 RM Polarfahrt mit Bordpoststempel 26.7. nach Malyguin 27.7., via Manchouli 1.9. und Shanghai 5.9. nach Manila 13.9., Rarität!

204 c



Estimation: 350 - 450 €





Los / Lot Nr. 108

Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Polarfahrt

1931, Zuleitungspost SAAR, Polarfahrt, Friedrichshafen - Berlin, Brief mit reiner Volkshilfe frankatur inkl. 10 Fr. ab Saarbrücken 22.7. via Friedrichshafen 24.7. nach Berlin-Staaken 24.7., nur 38 Belege bekannt, Fotoattest Ney BPP

202



Estimation: 700 - 800 €



Los / Lot Nr. 109

Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Deutschlandfahrten 1933

1933, Saargebietsfahrt, Zuleitungspost SAAR, R-Brief ab Saarbrücken 23.6. mit Volkshilfesatz Mi-Nr. 161 - 167 via Friedrichshafen 25.6. nach Saarbrücken 25.6., adressiert nach Görlitz 26.6., schöner geht's nimmer!

312

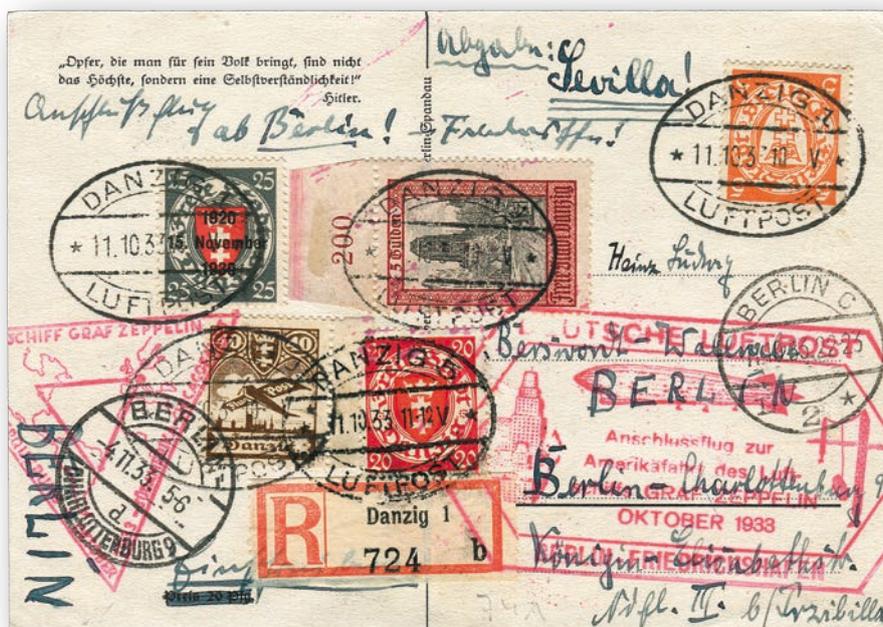


Estimation: 850 - 1000 €



# EXKLUSIVITÄTEN

der Philatelie



Los / Lot Nr. 110

Zepplin, Zepplinpost LZ 127, Chicagofahrt

1933, Chicagofahrt, Berlin - Friedrichshafen - Sevilla, Zuleitungspost DANZIG, R-NS-Propagandakarte mit seltener Fankatur ab Danzig 11.10.1933 via Berlin 11.10.1933 und Friedrichshafen nach Sevilla 1.11. adressiert nach Berlin 4.11.1933



354 b



Estimation: 600 - 700 €



Los / Lot Nr. 111

Luftfahrt, Flugpost, Katapultpost Nordatlantik

1935, Katapult Nordatlantik, Zulieferung SCHWEIZ, R-Brief ab Brunnen 20.7. via Nachbringeflug Köln - „Europa“ und Schleuderflug am 31.7./1.8. nach New York 31.7. und weiter via Seattle 2.8. nach Yokohama/Japan 16.8., rs. japanische Frankatur entwertet mit rotem Sonderstempel „10.8.16“; anschließend Weiterleitung via „Siberia“ über Hsinking/Mandschurei 20.8. nach Brunnen 2.9., spektakuläre Weltumrundung, Graue K231 SZ



Estimation: 250 - 300 €

